

## Hinweise

---

### Tagungsbeitrag:

35,00 EUR bzw. 15,00 EUR (ermäßigt für Schüler, Studenten und Arbeitslose).

Beitrag beim Tagungsbüro zu entrichten.

### Abendessen

am Samstag im Tagungsbeitrag enthalten

### Unterkunft

Wir bemühen uns auf Wunsch um **Privatquartiere**.

Reservierung in der **Jugendherberge** empfohlen:

0561/776455, 776933

Auch **Hotel**reservierungen bitte selbst vornehmen.

Nachfolgend einige Vorschläge:

**Novostar:** Holländische Str. 27; Tel.: 0561/80769-0

**Seidel:** Holländische Str. 29; Tel.: 0561/86047

**Hotel Astoria:** Friedrich-Ebert-Str. 135; Tel. 0561 7283-0

**Hotel Chassalla:** Wilhelmshöher Allee 99; Tel. 0561/9279-0

**City-Hotel:** Wilhelmshöher Allee 38; Tel. 0561/7281-0

Weitere Informationen: Tourist-Information Kassel,

Tel. 0561/34054 oder direkt im Internet

### Anmeldung

dringend erwünscht per E-Mail an

[anmeldung@friedensratschlag.de](mailto:anmeldung@friedensratschlag.de)

mit Angabe, ob Vermittlung von Privatquartier gewünscht und / oder ermäßigter Beitrag beansprucht wird (siehe oben).

Weitere Informationen vom Tagungsbüro, Quartier-

fragen usw. direkt beim Kasseler Friedensforum

Tel. 0561 – 93717974 (Anrufbeantworter)

Email: [info@kasseler-friedensforum.de](mailto:info@kasseler-friedensforum.de)

Aktualisierungen und Ergänzungen zum Programm auf

[www.friedensratschlag.de](http://www.friedensratschlag.de)

Spenden zugunsten des Friedensratschlags

Kontoinhaber: Kasseler Forum für den Frieden e.V.

IBAN: DE77 5205 0353 0217 0012 32 - BIC: HELADEF1KAS

## Zum Friedensratschlag 2019

---

Im zurückliegenden Jahr hat gesamtgesellschaftlich die Debatte um den Umwelt- und Klimaschutz den höchsten Stellenwert erlangt, gefolgt von Themen zur sozialen Gerechtigkeit und an dritter Stelle die Friedensfrage. Noch zu wenig verankert ist aber in den sozialen Bewegungen, dass ohne Abrüstung die sowohl in Deutschland wie auch global aufgelaufenen Probleme nicht zu bewältigen sind.

Für eine sozial-ökologische Wende müssen gewaltige Ressourcen umverteilt werden. Dieses ist nur möglich, wenn der nach Kündigung des INF-Vertrages zu befürchtende neue atomare Rüstungswettlauf verhindert wird und die im Bundeshaushalt vorgesehenen Rüstungsprojekte sowie die EU-Militarisierung gestoppt werden.

Mit der Kampagne "Abrüsten statt Aufrüsten" wurde Ende 2017 ein erfolgreicher Anfang gemacht, die Bandbreite sozialer Bewegungen zusammen zu bringen. Diesen Ansatz wollen wir ausbauen.

Beim Friedensratschlag 2019 wollen wir deshalb die genannten Probleme auf wissenschaftlicher Grundlage analysieren und für das Zusammenwachsen der vielfältiger und umfangreicher gewordenen sozialen Bewegungen neue Impulse erarbeiten.

### Vorabendveranstaltung

Freitag, 6. Dezember um 20.00 Uhr

im Cafe Buch-Oase (Kultursaal), Germaniastr. 14

**Sabine Wackernagel (SchauspielerIn)**

**singt und spielt Bert Brecht**

gemeinsam mit Hartmut Schmidt (Keyboard)

und Frank Pecha (Gitarre)

# Nein zum Krieg Abrüsten statt Aufrüsten Atomwaffen verbieten

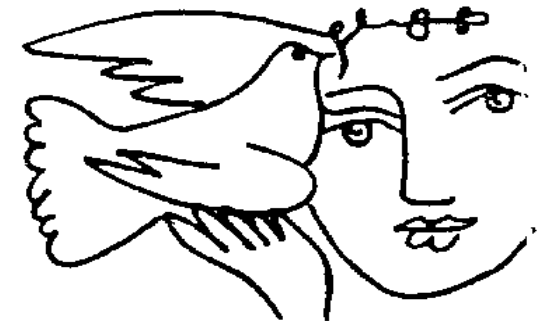
---

## 26. bundesweiter und internationaler Friedensratschlag 2019

Sa./So. 7./8. Dezember

Universität Kassel

Tagungsort: Wilhelmshöher Allee 73



### Veranstalter:

- Bundesausschuss Friedensratschlag

- Kasseler Friedensforum

- die Fachgebiete Didaktik der politischen Bildung, sowie Globalisierung und Politik im FB 05 an der Universität Kassel

## Einladung und Programm

## Samstag, 7. Dezember

Anmeldung ab 11 Uhr

### 12:00 – 14:00 Uhr Eröffnungsplenum (Aula)

**Anne Rieger** (Bundesausschuss Friedensratschlag):  
*Begrüßung und Eröffnung*

**Prof. Dr. Christoph Scherrer** (Uni Kassel):  
*USA: Handelskriege und neue Kriegsvorbereitungen*

**Dr. Margot Käßmann:**  
*Frieden entwickeln – Krieg verhindern*

**Prof. Dr. Norman Paech:**  
*Das Atomwaffenverbot der UNO durchsetzen*

**Andrea Kocsis** (Vorstand ver.di): *Abrüstung und Soziales*

### 14:30 – 16:00 Uhr: parallele Arbeitsgruppen

A1: Diskussionsrunde mit **Prof. Dr. Christoph Scherrer**

A2: Diskussionsrunde mit **Andrea Kocsis**

A3: **Reiner Braun und Karl-Heinz Peil:**  
*Wie bringen wir Frieden und Umwelt zusammen?*

A4: **Prof. Dr. Wilfried Schreiber** (Humboldt Universität Berlin) und **Ralf Becker** (Badische Landeskirche):  
*Entmilitarisierung der Sicherheit*

A5: **Ingar Solty** (Rosa-Luxemburg-Stiftung - RLS):  
*Klimapolitischer Interventionismus oder marktgetriebene Barbarei?*

A6: **Kerstin Kaiser** (RLS Moskau):  
*Russlands Rolle in der Welt – Innen- und Außenpolitik*

A7: **Karin Leukefeld:** *Syrien - Der andere Krieg: Wirtschaftssanktionen als Mittel der Außenpolitik*

A8: **Heike Hänsel (MdB):** *Die neue Monroe-Doktrin und die Situation in Lateinamerika*

A9: **Prof. Dr. Werner Ruf:**  
*Flucht und Vertreibung: Die Ursachen liegen hier*

### 16:30 – 17:15 Uhr: Vortrag im Plenum

**Prof. Dr. Jürgen Scheffran** (Uni Hamburg):  
*Sozial-ökologische Transformation:  
Frieden und Nachhaltigkeit gehören zusammen*

### 17:45 – 19:15 Uhr: parallele Arbeitsgruppen

B1: Diskussionsrunde mit **Prof. Dr. Jürgen Scheffran**

B2: **Prof. Dr. Karin Kulow:** *Der Kampf für eine Atomwaffenfreie Zone im Nahen und Mittleren Osten*

B3: **Dr. Boniface Mabanza** (Kirchliche Arbeitsstelle südliches Afrika): *Afrika und (Neo-)Kolonialismus*

B4: **Arailym Kubayeva und Daniel Oehler: (ICAN):**  
*Das Atomwaffenverbot der UNO durchsetzen*

B5: **Jörg Kronauer** (Journalist):  
*Sanktionen als Mittel imperialistischer Politik*

B6: **Dr. Horst Leps** (ZAA Schleswig-Holstein):  
*Die Ostsee als Kriegsschauplatz der Zukunft*

B7: **Prof. Dr. Klaus Moegling** (Uni Kassel):  
*Zur medialen Konstruktion und sozialpsychologischen Funktion von Feindbildern*

B8: **Wolfgang Räschke** (IG Metall Salzgitter):  
*Rüstungskonversion – Zum Stand der Dinge*

B9: **Christoph Marischka** (IMI): *Die Bundeswehr in Mali und die Militarisierung der Sahel-Zone*

C4: **Ulli Sander** (VVN-BdA): *AfD und andere rechte Netzwerke in Bundeswehr, Polizei, Justiz und VS*

19.15 – 20.00 Uhr

**Abendessen in der Aula**

ab 20:30 Uhr:

**Small Talk im Café Buch-Oase  
(Germaniastr. 14)**

## Sonntag, 8. Dezember

### 9:00 - 9:45 Uhr Vortrag im Plenum

**Francis Wurtz** (Frankreich, ehemaliger Fraktionsvorsitzender der Vereinten Linken im EU-Parlament):  
*Militarisierung der EU und europäische friedenspolitische Gegenwehr*

### 10:00 – 11.30 Uhr: parallele Arbeitsgruppen

C1: Diskussionsrunde mit **Francis Wurtz**

C2: **Senta Pineau:** *Zivilklauseln an Hochschulen und Häfen, bei Banken und Betrieben – in NRW und überall!*

C3: **Nirit Sommerfeld und Mitglieder des Jungen Forum DIG AG Kassel:** *Kritik an der israelischen Regierungspolitik und die Antisemitismus-Debatte in Deutschland*  
(Moderation Frauke Banse – Uni Kassel)

C4: **Marion Küpker** (GAA Büchel):  
*Frauen in der Friedensbewegung*

C5: **Susanne Weipert** (Koordinatorin „Aktion Aufschrei“, Pax Christi): *Der Kampf gegen Rüstungsexporte*

C6: **Britta Rabe (Grundrechtekomitee)** *Abschiebungen verhindern – Bleiberecht durchsetzen*

C7: **Prof. Dr. Sabine Schiffer:** *Von der Zeitung bis YouTube – wie können wir unsere mediale Präsenz verbessern?*

C8: **Dr. Gernot Lennert** (DFG-VK):  
*Reaktivierung der „Wehrpflicht“?*

C9 **Cornelia Kerth** (VVN-BdA):  
*Die AfD in der Tradition des deutschen Militarismus*

### 12:30 – 13.45 Uhr: Podiumsdiskussion (Aula)

**Abrüstung durchsetzen**

**Paul Harder** (Fridays for Future), **Alex Lurz** (Greenpeace), **Nika Koops** (AK Frieden ver.di Hamburg), **Michael Erhardt** (IG Metall), **Hagen Kopp** (Seebrücke), **Kathrin Vogler** (MdB Die Linke) - Moderation: **Willi van Ooyen** (Bundesausschuss Friedensratschlag)